

# DIE RUGA

GRÄTZELZEITUNG AUS DER  
**R**UTHNER**G**ASSE

**IN DIESER AUSGABE:**



**ROBOTER AUF BESUCH IN DER RUGA**

**MANGELWARE PARKPLÄTZE IM GRÄTZEL**

**BAUARBEITEN IM GRÄTZEL**

## *Aus dem Inhalt:*

Aus dem Inhalt / Vorwort Redaktion	Seite 2
Die RUGA nimmt gerne Termine auf	Seite 3
Berichte Ihrer Mieterbeirätin / Frau RUGA aus dem Gemeindebau	Seiten 4 - 5
Mangelware Parkplätze im Grätzel	Seiten 5 - 6
Roboter auf Besuch in der RUGA	Seiten 6 - 7
Weiterverwenden statt Wegwerfen / Ankündigungen	Seiten 7 - 8
Neues vom Schlingermarkt / Ankündigungen	Seiten 8 - 9
Rätelseite	Seite 10
Wenn der Frühling auf den Teller kommt (Wiener Rotes Kreuz)	Seiten 11 - 13
Grätzelgeschichten – diesmal aus Baden	Seiten 14 - 17
Fanreise mit Johann Rosenhammer	Seite 18
Eine Floridsdorfer Institution sperrt zu / Bauarbeiten im Grätzel	Seite 19
Bezirksmuseum Programm / Ankündigung	Seiten 20 - 21
Ankündigungen / Hier liegt die RUGA auf / Lösung Rätsel	Seite 22
Unentgeltliche Einschaltungen / Ankündigungen	Seiten 23 - 24

Die RUGA gibt es auch im Internet: [www.radio-ruthnergasse.at](http://www.radio-ruthnergasse.at) [www.treffpunkt-ruthnergasse.at](http://www.treffpunkt-ruthnergasse.at).

Nicht gekennzeichnete Fotos & Artikel: Autorin/Copyright Gabriele Schellig (Verwendung nur mit schriftlicher Genehmigung).

## **Liebe Leserinnen und Leser!**

Am **Valentinstag** gab es in der **RUGA** wieder volles Haus! Unsere beliebten **Upcycling-Workshops für Kinder** mit **Regina LUSTIG** fanden viel Anklang.

Viele Kinder und Eltern ließen sich diesen Termin nicht entgehen. Danke für den Besuch, es herrschte eine tolle Stimmung und viele kreative Dinge sind entstanden.

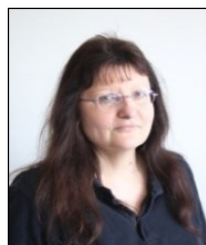
Im **März** gibt es bereits die nächsten Termine!

**AnrainerInnenparkplätze** sind aktuell Thema, nicht nur in unserem Grätzel. Der zunehmende **Parkplatzmangel** trotz oder vielleicht wegen des

**Parkpickerls** beschäftigt gerade das **Floridsdorfer Bezirksparlament**.

Eine weitere **Grätzelgeschichte aus Baden** findet sich wieder in dieser Zeitung. Ich war bei meiner Reha zu Besuch im **Badener Rollet-Museum** und habe dort einiges gesehen.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!



**Gabriele Schellig**  
**Herausgeberin, Vereinsobfrau**  
**Treffpunkt RUGA, Obfrau**  
**Mieterbeirat Ruthnergasse 56-60**

**Tel. 0664/93 14 31 40**  
[treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at)



Die Sprechstunden Ihrer ehrenamtlich tätigen Mieterbeirätin der **Ruthnergasse 56-60** finden **im privaten Vereinslokal** von **Treffpunkt Ruthnergasse (Ruthnergasse 56/Stiege 2)** statt: **Aus gesundheitlichen Gründen reduzierte Stunden ab 1. 10. 2025: Dienstag & Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr: Tel. 0664/93 14 31 40, Frau SCHELLIG.**

## DIE RUGA NIMMT GERNE TERMINE AUF:

Ich nehme in meiner **Grätzelzeitung DIE RUGA** gerne **Termine, Vereinsvorstellungen, Anzeigen von kleinen NahversorgerInnen im Grätzel, gemeinnützigen Vereinen, KünstlerInnen, Berichte über besondere Menschen oder Hobbies etc. auf.** Auch **Interviews mit KünstlerInnen und Vereinen** sind möglich. Einfach anfragen.

**Veröffentlichung erfolgt je nach Platzkapazität,** es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Da ich sehr viel Wert auf **Vernetzung** und persönliche Kontakte lege und die **Firmenpräsentationen/Inserate** gratis erfolgen, erbitte ich als einzige Gegenleistung die Auflage meiner Zeitung im jeweiligen Geschäft, Vereinslokal bzw. Verbreitung auf Homepages, Facebookgruppen etc.

Zum Auflegen muss man sich einige Papierexemplare zu den Vereinsöffnungszeiten bei mir in der **RUGA** abholen und dann auflegen. Diese kleine Mühe sollte kein Problem sein.

So lerne ich auch gleich die Menschen hinter dem Inserat und der jeweiligen Organisation kennen.



**Redaktionsschluß ist jeweils der 20. des Monats.** Bitte senden Sie die Unterlagen an [ruga.info@gmx.at](mailto:ruga.info@gmx.at) oder rufen Sie mich an – **Tel. 0664/93 14 31 40!**

**Inserate und Zeitung sind gratis, über freiwillige Spenden für die Kaffeekasse freue ich mich immer!**

## BERICHTE IHRER MIETERBEIRÄTIN: MÜLL, MÜLL, NUR DU ALLEIN ...



Einsamer Müllsack sucht Kontakt zu aufnahmebereiten Mistkübel

Auch, wenn es schon langweilig ist: Unsere **Wohnhausanlage** versinkt immer mehr im Dreck. Müllsäcke werden neben die Müllkäfige gestellt. Die Raben reißen sie auf, um an die Lebensmittelreste zu kommen.

Überall finden sich **Hundehinterlassenschaften**, die nicht ordnungsgemäß weggeräumt werden. Die Wiesen in unserer Wohnhausanlage sind ein einziges Hundeklo, sehr grauslich. Man kann und will sie gar nicht mehr betreten.



Verzweifelter Müllsack möchte gerne freundlich entsorgt werden

In den Stiegenhäusern liegt die nicht benötigte **Werbung und Post** herum. Auf einer Stiege

werden die ungeliebten Prospekte im Waschbecken entsorgt und ein ganz besonders geistvoller Mensch dreht dann auch noch das Wasser auf.



Hier nimmt die Post ein Bad ...

Die **Hausbetreuung** darf das dann wegräumen. Da sie nur einmal in der Woche in unserer Wohnhausanlage tätig ist, wird der gschmackige, nasse Haufen immer grösser.

**Wiener Wohnen** meint auf Beschwerden, dass man leider nichts tun könnte. Man könne schließlich nicht dauernd Sonderreinigungen durchführen. Als wir noch unseren **Hausbesorger** in dem Bereich hatten, konnte der sehr wohl die Müllsäcke entfernen und auch Verschmutzungen beseitigen. Jetzt, wo die **Hausbetreuung** bei uns zuständig ist, scheint das nicht mehr zu funktionieren, wobei man sagen muss, dass sich das Team immer sehr bemüht. Aber bei einer Frequenz von einmal wöchentlich kann halt nicht die gleiche Qualität, wie man sie beim bisherigen Hausbesorger gewohnt war, aufrechterhalten werden.

Von den viel gerühmten **Ordnungsberatern** sieht man leider viel zu wenig und es bleibt das Gefühl, dass auch sie wenig ausrichten gegen das zunehmende Chaos in unserem Gemeindebau.

## VOR DEN VORHANG:

Die **Mieterbeirätin** muss nicht immer meckern, wenn es um **Wiener Wohnen** geht. **Heute einmal ein Lob.**

Am **3. Februar** habe ich bemerkt, dass es finster aussah, nämlich im **Keller der Stiege 2**. Dort funktionierte die Beleuchtung in einem Gang nicht und machte das Ganz unheimlich. Außerdem waren hier schon einige Keller aufgebrochen worden. Ein mulmiges Gefühl begleitete den Kellerbesuch, trotz Taschenlampe.

Ein Anruf bei **Wiener Wohnen** um ca. 17 Uhr mit der entsprechenden Einmeldung wurde vom Mitarbeiter mit dem Versprechen der sofortigen Weiterleitung aufgenommen.

Ich rechnete nicht mit weiteren Aktionen am selben Tag, doch um **19.30 Uhr** begegnete mir der Mitarbeiter der **Hausbetreuung** im Keller. Er behob den Schaden sofort, obwohl die Lampe ein wenig zickte und vorher offenbar Vandalismus ausgesetzt war.

Wenige Minuten später war der Bereich wieder hell ausgeleuchtet und das mulmige Gefühl weg.

**Danke für den schnellen Einsatz!**

## FRAU RUGA AUS DEM GEMEINDEBAU:

**Dreckig und finsta – so schauts aus in unsara  
Wohnhausanlog. I frog mi nua, waun hot des augfaunga  
und waun hert des wida auf?**

Illustration: Gernot GLASL, 2013 + 2017  
Text: Gabriele SCHELLIG



## MANGELWARE PARKPLÄTZE IM GRÄTZEL:

Trotz **Einführung des Parkpickerls** vor einigen Jahren muss man in unserem Grätzl, speziell am Abend, lange kreisen, um einen Parkplatz zu finden.

Eine Teilschuld daran haben laut Beschwerden der Parkplatzsuchenden die immer mehr werdenden großen Firmenbusse, die mit einer wienweiten Parkerlaubnis bei uns parken dürfen.

An sich eine gute Einrichtung, die nötig ist, um überall, wo Aufträge erledigt werden müssen, parken zu können. Die Busse stehen aber oft

ganze Wochenenden oder Tage bei uns, weil sie zur privaten Heimfahrt genützt werden.

Das Problem gibt es in vielen Grätzeln in Floridsdorf, besonders westlich der **Prager Straße in Jedlesees oder in Teilen von Großjedlersdorf.**

Von BesucherInnen aus Jedlesees weiß ich, dass es dort besonders krass ist. Viele Menschen von dort kommen nur unter Tag zu mir, um Sachspenden zu bringen. Denn am Abend ist die Chance auf einen Parkplatz bei der Rückkehr in die heimatlichen Gefilde fast null.

In der **Februarsitzung der Bezirksvertretung Floridsdorf** wurde ein entsprechender Antrag auf Prüfung zur Errichtung von AnrainerInnen-Parkplätzen für **Jedlesee** eingebracht und wird derzeit geprüft.



Josef FISCHER, Chef der Floridsdorfer Verkehrskommission beim Lokalausgleich (Foto: Georg PAPAI).

Die zuständige Verkehrsbehörde **MA 46** soll mittels Auslastungserhebung in den betroffenen Grätzln prüfen, ob die rechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Das ist der Fall, wenn bei einer Parkplatzzählung **90 Prozent des verfügbaren Parkraums** besetzt sind.

In einem nächsten Schritt können per Verordnung **30 Prozent der Stellplätze exklusiv für AnwohnerInnen** reserviert werden - gültig an ausnahmslos allen Tagen der Woche und rund um die Uhr. Dabei gelten alle auf **Floridsdorfer Adressen** zugelassenen zweispurigen KFZ als **AnwohnerInnenfahrzeuge**. Nach einem Jahr soll dann evaluiert werden damit allfällige Anpassungen getroffen werden können.

Ob AnrainerInnenparkplätze auch bei uns zu einer Entlastung der prekären Parkplatzsituation führen können, bleibt abzuwarten. Es war auch bereits vor der Einführung des Parkpickerls mühsam, in unserem Grätzel einen Parkplatz zu finden, speziell in den Abendstunden und am Wochenende. Jetzt darf man für die gleiche Situation in Form des Parkpickerls bezahlen.

Klar ist, es braucht hier g'scheite Lösungen. Ob es die gibt? Die **RUGA** bleibt dran und wird weiter berichten.

## ROBOTER AUF BESUCH IN DER RUGA:



Aus einer alten Küchenwaage und ein paar Zutaten wurde ein süßer Roboter

Was haben **Roboter** und **Milchpackerln** gemeinsam? Die einen wurden mit Begeisterung bei unseren **Upcycling-Workshops** am Valentinstag gebaut und aus den Milchpackerln entstanden **Geldbörserln** und **Notizbücherln**. Und weil **Valentinstag** war, bastelten die Kinder

noch aus Schachteln und anderen Materialien **wunderschöne Karten**.



Das war einmal ein Wasserkocher ...

Das Besondere an den verwendeten Materialien bei den Workshops mit **Regina LUSTIG**: sie wurden bereits verwendet, sorgfältig gereinigt oder zerlegt, um Neues entstehen zu lassen.

Die **Roboter** entstanden aus **defekten Elektrogeräten** wie Toaster, Bügeleisen und mehr, die von den Kindern zuerst mit Freude zerlegt und dann wieder zu neuen Kunstwerken zusammengebaut wurden.

Es herrschte eine tolle Stimmung in der **RUGA**, lautes Kinderlachen erfüllte die Räume. Alle BesucherInnen fühlten sich sehr wohl und versprachen wiederkommen.

Die Gelegenheit dazu bietet sich am **21. März 2026** mit einem **Zerlege- bzw. Spielzeugworkshop**. Die Workshops werden im Rahmen des **Wienxtra-Kinderaktivprogramms** veranstaltet.

**Vielleicht sehen wir uns dann in der RUGA – dem Wohnzimmer des Grätzels?**



Was aus einem alten I-Pad und ein paar Flaschenverschlüssen so alles entstehen kann!



Roboter mit Goldaugen und Goldzahn.

## WEITERVERWENDEN STATT WEGWERFEN:

Für unsere **Upcycling-Workshops**, aber auch für unsere sozialen Projekte sammelt die **RUGA** verschiedenste Materialien:

**Gesammelt werden:** leere Küchen-/WC-Papierrollen, (Schuh)Schachteln, Glasflascherln (Parfüm etc.), Weichspüler-/Waschmittelflaschen, Gurken-/Baby-nahrungsgläser klein und groß, Papier, Wolle, Deko- bzw. Bastelmaterial etc.

Für meine **sozialen Projekte** sind derzeit Bücher, Schuhe, Spielzeug, Kinder-/Babykleidung, Puzzles, Brettspiele, Schulsachen, Konserven sowie haltbare Lebensmittel gefragt.

Alles, was Sie nicht mehr benötigen, findet in der **RUGA** sicher Verwendung, daher bitte

nichts wegwerfen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Abgabemöglichkeit Dienstag, Donnerstag, Freitag von jeweils 16.00 bis ca. 18.30 Uhr in der RUGA, 1210 Wien, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2 oder nach Vereinbarung: Tel. 0664/93 14 31 40.**

**Auch, wenn es gut gemeint ist: bitte keine Sachspenden vor die Türen meines Vereinslokals hängen/legen.** Ich bekomme Probleme mit Wiener Wohnen (Brandschutz, Verunreinigung).

**Außerdem wird vieles, was brauchbar ist, gestohlen und der Rest auf den Boden geworfen.**



**Zerlege-Workshop** mit Regina LUSTIG

**Wo:** Treffpunkt Ruthnergasse, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2, 1210 Wien

**Wann:** Samstag, 21. März 2026, von 10.00-13.00 Uhr

In diesem Workshop baut ihr ein altes Elektrogerät auseinander, lasst euch von den Einzelteilen inspirieren und gestaltet etwas Neues daraus. Falls ihr aber ein kaputtes, kleines Elektrogerät (Radiowecker, Haarföhn, Mixer, Pürierstab, Tastatur, Maus, defektes elektronisches Kinderspielzeug,...) habt, nehmt es bitte mit. Wenn nicht, haben wir eines für euch.

Unkostenbeitrag pro Workshop/Kind:  
Mit Kinderaktivcard € 4,-, ohne Kinderaktivcard € 5,-

**Anmeldung erforderlich:**  
Tel. 0650/44 655 77, [regina@regina-lustig.com](mailto:regina@regina-lustig.com)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des WIENXTRA-Kinderaktiv-Programms statt!



**Spielzeug upcycled – Workshop für Kinder** mit Regina LUSTIG

**Wo:** Treffpunkt Ruthnergasse, Ruthnergasse 56-60/Stiege 2, 1210 Wien

**Wann:** Samstag, 21. März 2026, von 13.30-16.30 Uhr (pünktlich)

In diesem Workshop gestalten wir aus alten Spielsachen schöne, neue, brauchbare Dinge.

Wenn vorhanden, bitte kaputte Spielzeuge, unvollständige Spiele oder Kartenspiele und kleine Stofftiere mitbringen.

Unkostenbeitrag pro Workshop/Kind:  
Mit Kinderaktivcard € 4,-, ohne Kinderaktivcard € 5,-

**Anmeldung erforderlich:**  
Tel. 0650/44 655 77, [regina@regina-lustig.com](mailto:regina@regina-lustig.com)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des WIENXTRA-Kinderaktiv-Programms statt!

## NEUES VOM SCHLINGERMARKT:



**SAMSTAGS MUSIKEN**  
AM SCHLINGERMARKT  
**FLORIDSDORFER FLÖTEREI**  
**28. MÄRZ 19 UHR**

Foto: Constellations

Der Kulturverein Constellations veranstaltet am 28. März 2026 von 15.30 – 16.30 Uhr ein Familienkonzert: Der Bär am Klavier – ein Vorlesekonzert über den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Floridsdorfer Traditionsbuchhandlung „Bücher am Spitz“ im Kulturankerzentrum Schlingermarkt statt.

Das Buch „Der Bär am Klavier“ erzählt die Geschichte eines Bären, der seine Leidenschaft fürs Klavierspiel entdeckt und dafür seine Bärenfamilie im Wald verlässt. Ohne es zu wissen, stehen allerdings all seine Bärenfreunde hinter ihm und unterstützen ihn dabei, seinen Traum zu verfolgen.

Mit spannendem Vorlesen, vielen Instrumenten, Mitmachspielen und Liedern erzählt **Bücher am Spitz** mit den Musikerinnen diese spannende Geschichte.

**Veranstaltungsort:** Kulturankerzentrum  
**Schlingermarkt**, Brünner Straße 34-38  
1210 Wien, Austria

Eintritt freie Spende, Anmeldung an **Kulturverein Constellations**, [office@constellations.at](mailto:office@constellations.at)

**Mitwirkende:**

Barbara Faulend-Klauser | Blockflöten & Klavier  
Verena Grundner | Blockflöten & Gitarre

Anschließend finden ein Abendkonzert **mit der Floridsdorfer Flöterei**, statt.

Von **19:00 – 20:00 Uhr** kann man ein Konzert mit Ausstellung, Bildern und Musik, (Klang-)Farben und Blockflöten in allen Größen genießen.

Ein interaktives Konzert mit Ausstellung der Werke von **Sabine MAURER**.

Tickets im Vorverkauf auf der Homepage <https://constellations.at/>. **Normalpreis € 18,-, ermäßigt für Menschen in Ausbildung € 10,-.** Abendkassa vor Ort nur mit Barzahlung.

Die Erlöse kommen den Familienkonzerten der Reihe „**Samstagsmusiken am Schlingermarkt**“ zugute. Diese werden bei freiem Eintritt abgehalten, um weiterhin zu ermöglichen, dass alle Kinder Zugang zu vielseitigen Kulturangeboten erhalten.

**SCHIFFFAHRT**  
**4. Juni 2026**  
MUSIKAUSFLUG AM FEIERTAG NACH TULLN  
**Hans Ecker Trio**  
MS Admiral Tegetthoff  
09:00 - 09:45 Einstieg  
10:00 Abfahrt Wien / Reichsbrücke  
13:00 - 15:30 Aufenthalt Tulln  
17:30 Ankunft Wien / Reichsbrücke

**Schiffahrt \* Buffet \* Livemusik**  
Buffetöffnung ab 10:30, Änderungen vorbehalten

**Vorspeisen:**

- Eiaufstrich | Liptauer | Kren (vegetarisch)
- Variation aus regionalen Schmankerln und herzhaftem Käse
- Saftiger Schinkenspeck und Bratenaufschnitt mit Senf
- Frisches Jourgebäck | Butter (vegetarisch)

**Salate:**

- Erdäpfel-Vogelersalat (vegan)
- Tomaten-Zwiebel-Salat (vegan)
- Gemischter grüner Salat (vegan)

**Hauptspeisen:**

- Geschnetzeltes vom Huhn mit Reis
- Wiener Schnitzel vom Karree
- Schweinsbraten mit Semmelknödel und Sauerkraut
- Käsespätzle mit Röstzwiebel (vegetarisch)
- Gefüllte Paprika (vegan)

**Desserts:**

- Dessertvariation
- Frisches Obst (vegan)

**€ 79.-**

Auskünfte und Karten gibt es bei unserer Donaunixe Manuela unter: 0699 / 181 92 515

Hans Ecker Trio | [www.hans-ecker-trio.at](http://www.hans-ecker-trio.at) | [mail@hansecker.at](mailto:mail@hansecker.at)

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

Raiffeisen X DSGN LAMBAUER SCHWARZ RADIO FLUTCO

**SCHLAGER SONNTAG**

SEMINO ROSSI

MODERATION: DANIEL DÜSENFLITZ

Adriana BIANCA HOLZMANN OLIVER HAIDT

**19. APRIL 2026**  
8502 STEINHALLE LANNACH

EINLASS: 16.00 UHR | BEGINN: 17.00 UHR | EINTRITTSPREIS: AB 59€

KARTEN ERHÄLTlich AUF: [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM)  
UND WHATSAPP MARCO WATZ: 0664 / 403 78 17

# RÄTSELSEITE – ERSTELLT VON KURT SCHOBER:

Tiere von A - F

S	E	A	B	U	A	Ü	P	P	E	H	S	Y	N	M	S	D	O	I	E	E	D	H
I	N	L	L	M	A	I	U	Z	C	Ü	Y	M	I	E	E	A	F	U	T	L	D	Q
M	Z	Ü	P	D	R	U	Q	Q	C	V	Ü	E	E	T	S	I	E	L	F	A	Z	X
Z	B	C	N	A	B	B	A	K	M	R	W	I	K	K	I	Q	N	Q	D	R	Y	C
U	T	H	P	E	E	T	L	E	H	C	N	E	F	L	U	U	G	G	E	E	H	B
Ü	K	M	E	L	W	A	O	O	K	Y	Y	R	S	B	X	I	B	Q	S	G	F	D
N	A	Ü	G	O	Q	E	E	E	N	J	E	L	K	R	B	R	H	C	I	N	K	Ö
C	A	P	P	U	C	C	I	N	O	A	W	I	O	L	P	I	L	S	K	I	G	E
N	P	B	R	P	I	U	S	R	W	E	M	K	D	A	V	Ü	Ü	A	G	G	A	E
H	Ü	U	E	O	O	T	K	L	D	J	H	Ö	Ä	Ä	T	L	K	H	B	U	L	E
O	T	H	I	H	W	A	A	C	W	Q	N	R	E	E	N	A	A	P	G	J	D	T
L	X	X	B	B	I	Z	F	Y	E	M	I	I	W	A	O	I	U	N	G	L	Y	R
U	S	Ä	R	G	Ö	T	F	A	S	N	E	T	T	E	M	I	L	Ä	R	X	I	E
N	Ä	I	E	R	P	B	E	F	T	G	S	G	X	T	F	A	S	L	E	F	P	A
D	Ü	E	W	J	V	B	E	V	N	K	L	W	T	Ü	P	N	L	J	I	L	O	J
E	M	E	G	N	A	L	E	M	B	Ü	E	Ö	H	Q	P	A	W	P	B	G	T	F
R	A	H	N	R	W	Ü	M	G	H	Ö	Ä	Ä	S	B	I	L	D	R	Z	C	V	G
S	A	Ö	I	Ö	Z	K	D	W	N	C	P	B	X	I	A	M	O	X	Ü	C	P	X
A	P	O	B	X	Z	A	E	T	F	A	S	R	E	E	B	M	I	H	U	T	A	Ö
F	T	J	Y	A	A	I	Z	Ö	A	E	T	O	F	R	B	I	C	Ä	A	F	I	T
T	Ä	Z	G	J	N	A	V	B	T	Ä	K	A	Ä	E	Ä	W	W	I	F	A	Z	O
P	F	E	F	F	E	R	M	I	N	Z	T	E	E	Y	Y	J	E	I	R	S	W	T
D	P	I	G	C	A	K	Z	V	X	Y	K	R	A	C	H	E	R	L	V	N	J	Ö
B	Ö	K	O	R	A	D	L	E	R	L	S	R	P	Ü	Q	I	X	K	G	E	M	W
T	Q	Z	K	R	P	Ü	Ö	T	F	A	S	N	E	G	N	A	R	O	A	N	G	M
F	A	G	L	E	Ü	A	D	G	F	O	Ü	V	M	Ü	Y	J	V	E	D	I	R	S
A	H	S	Ä	I	K	M	T	T	W	M	C	P	W	I	G	Ü	H	R	J	R	Z	E
S	R	I	T	B	T	A	J	Ä	Ö	Ä	G	U	I	Q	X	X	Q	N	W	A	D	R
H	U	Ä	J	R	Ö	M	I	N	E	R	A	L	W	A	S	S	E	R	U	T	O	R
C	E	X	I	E	M	C	R	C	Z	Ä	F	Ö	N	K	Q	Z	O	Ü	T	K	H	Ä
S	Z	T	J	G	L	Ü	N	J	X	U	K	Ö	P	H	E	K	Y	O	U	E	G	Ä
R	J	O	H	A	N	N	E	S	B	E	E	R	S	A	F	T	P	I	G	N	F	V
I	L	K	Q	L	E	E	Z	N	R	Ü	K	A	G	G	N	Ü	D	Ä	K	W	F	I
K	R	F	G	T	J	L	I	Ö	Ä	E	E	T	N	E	T	T	U	B	E	G	A	H

AAL AASGEIER AFFE ALIGATOR AMEISE BACHFORELLE BRAUNBÄR BLAUWAL  
 BÜFFEL CHAMÄLEON CHIHUAHUA CHIMÄRE DACHS DAMHIRSCH DELFIN DORSCH  
 DROSSEL EICHHÖRNCHEN EIDECHSE EISBÄR ELCH ELEFANT ESEL EULE FALKE  
 FASAN FEUERSALAMANDER FISCHOTTER FLIEGE FLUSSPFERD

**Lösung: Seite 22**

## WENN DER FRÜHLING AUF DEN TELLER KOMMT!

(Text: WRK, Fotos WRK/M. Hechenberger)

Wenn die Tage länger und wärmer werden, bekommt man Lust auf frische und leichte Gerichte. Genau das bietet das neue **Frühlingsangebot**.

Vom **1. März bis 31. Mai** gibt es eine abwechslungsreiche Auswahl an Speisen, die gut schmecken und einfach zu genießen sind.

Ein echter Frühlingsklassiker ist die **Spargelcremesuppe**. Sie ist mild im Geschmack und eignet sich perfekt als leichte Vorspeise oder kleine Mahlzeit. Wer es lieber traditionell mag, kann sich auf **Festtagsschinken mit Erdäpfelpüree** freuen. Das zarte Fleisch mit cremigem Püree und knusprigen Röstzwiebeln erinnert an ein gutes Sonntagsessen.

Für alle, die es kräftiger mögen, gibt es einen **Grillteller mit Schopfsteak, Käsekrainer, Chicken Wings und Wedges**. Etwas würziger wird es mit dem **indischen Hühnercurry**, das mit Basmatireis serviert wird und für Abwechslung sorgt.

Auch vegetarische Gerichte sind dabei. **Mini Penne mit Bärlauchpesto, Paradeisern und Pinienkernen** bringen frischen Geschmack auf den Teller. Der **gebackene Karfiol mit Schnittlauchsauce** ist eine knusprige und zugleich cremige Alternative ohne Fleisch.

Zum Abschluss passt ein **Tiramisu mit Pistazie**. Die leichte Mascarponecreme und der Schoko-Biskuit sorgen für einen süßen Genussmoment.

Das **Frühlingsangebot 2026** steht für gute Qualität und praktische Portionen. So kommt der Frühling ganz einfach auf den Teller.

**Der Speisenzusteller wünscht einen Guten Appetit!**

**WIR SIND DA.**

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Frühlingsangebot

Gültig von 01.03.2026 – 31.05.2026,  
solange der Vorrat reicht.

ArtNr: 2150

## Spargelcremesuppe



3,50 €

230 g  
 164 kcal  
 1,0 BE

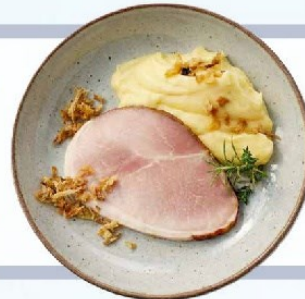


G

ArtNr: 1228

## Festtagsschinken mit Püree

Geselchtes Fricandaustück, im Fond, dazu  
Erdäpfelpüree garniert mit Röstzwiebeln



8,60 €

390 g  
 420 kcal  
 2,6 BE



G O 3 7 8

ArtNr: 1856

## Grillteller

mit Schopfsteak, Käsekrainer  
und Chicken Wings dazu Wedges



10,50 €

300 g  
 963 kcal  
 2,3 BE



G M 3 7 8

Leichte Kost

Diabetiker geeignet

Salz reduziert

Vegetarisch

Enthält Laktose

Enthält Gluten

Enthält Schweinefleisch

**Impressum:** Medieninhaber: WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH; Satz, Layout und Produktion: markushechenbergernet, Verlags- und Herstellungsort: Wien 2026. Alle Rechte vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindlich. Preisänderungen vorbehalten. Abweichungen in Folge von Druckfehlern, Irrtümern oder kurzfristigen Änderungen bleiben vorbehalten. Für etwaige inhaltliche Unstimmigkeiten und Fehler werden keinerlei Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Steuern und Abgaben. Die abgebildeten Fotos sind Symbolabbildungen. Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der WRK Handel und Dienstleistungen des Wiener Roten Kreuzes GmbH an. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Bitte beachten Sie: bei Einnahme von Medikamenten sollten Sie auf keinen Fall Alkohol konsumieren. Gerichtsstand Wien.

**Kundenservice:**  
Mo – Do: 7.00 – 15.00 Uhr,  
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

**(01) 79 5 79**

**info@speisenzusteller.at**  
**www.speisenzusteller.at**



**WIENER ROTES KREUZ**  
**DER SPEISENZUSTELLER**



ArtNr: 1544

**Indisches Hühnercurry**

Cremiges Curry mit Hühnerfleisch,  
dazu Basmatireis



**9,60 €**

370 g

483 kcal

4,0 BE

ArtNr: 1796

**Mini Penne  
mit Bärlauchpesto**

mit Paradeisern und Pinienkernen



A C G



**6,20 €**

320 g

560 kcal

5,8 BE

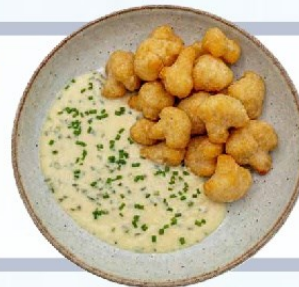
ArtNr: 1782

**Gebackener Karfiol**

mit Schnittlauchsauce



A C G



**7,90 €**

400 g

828 kcal

7,3 BE

ArtNr: 40351

**Tiramisu Pistazie**

Leichte Mascarponecreme mit lockerem  
Schoko-Biskuit und Pistazien



A C F G H 3



**4,40 €**

80 g

290 kcal

1,8 BE

**Kundenservice:**  
Mo – Do: 7.00 – 15.00 Uhr,  
Fr: 7.00 – 14.00 Uhr

**(01) 79 5 79**

[info@speisenzusteller.at](mailto:info@speisenzusteller.at)  
[www.speisenzusteller.at](http://www.speisenzusteller.at)



**WIENER ROTES KREUZ  
DER SPEISENZUSTELLER**



## GRÄTZELGESCHICHTEN – DIESMAL WIEDER AUS BADEN/Serie Teil 96:

### Rollettgasse:



Bei meinen Spaziergängen in Baden bin ich auch durch die **Rollett-Gasse** gewandert.

Die Gasse wurde nach der berühmten **Badener Familie ROLLETT** benannt, die einst den dort befindlichen **Gutenbrunnerhof bzw. frühen Rolletthof** besass.

Quellen der beiden Artikel:

[https://oesterreichwiki.org/wiki/Liste\\_der\\_Str%C3%9Fen\\_in\\_Baden](https://oesterreichwiki.org/wiki/Liste_der_Str%C3%9Fen_in_Baden)

<https://rollettmuseum.at/unsere-schaetze/>

### 5.000 JAHRE BADEN – DAS ROLLET-MUSEUM:

Natürlich war ich auch im **Rollet-Museum**, das sich am **Weikersdorfer Platz 1**, ganz in der Nähe des Klinikums Mein Peterhof, wo ich zur Reha weilte, befindet.



Gegründet wurde es von dem Badener Arzt **Anton ROLLETT** (1778-1842), der ein privates Museum einrichtete. Er war Wundarzt, Schriftsteller, Naturforscher und Kunstfreund. Es ist das älteste Museum Niederösterreichs und zeigt die Anfänge von Rolletts Sammelleidenschaft im 19. Jahrhundert sowie die wechselvolle Geschichte des **Kurortes Baden**. Da gibt es allerlei Interessantes, aber auch

Kurioses zu sehen, reicht doch der Bogen der Ausstellungsstücke von Antiquitäten, Handarbeiten über technologische Produkte und Naturalien. So kann man eine echte Mumie besichtigen, Funde aus der Römerzeit, Kunstwerke der Biedermeierzeit, sowie Raritäten aus allen Epochen.

**1867** schenkte die Familie Rollett die Bestände der Stadt Baden, die sie **1876** mit dem alten Stadtarchiv vereinigte. **Hermann ROLLETT (1819-1904)**, ein Sohn des Museumsgründers, wurde als Leiter dieser „**Städtischen Sammlungen**“ bestellt. Er erweiterte die Sammlung wesentlich.

Das heutige **Museumsgebäude** wurde **1903-1904** als Rathaus der Gemeinde Weikersdorf errichtet und verlor bei der Zusammenlegung mit der Stadt Baden im Jahr **1912** seine Funktion und wurde schließlich der Unterbringung der Städtischen Sammlungen gewidmet.

Die Anfänge des Museums reichen bis ins Jahr **1810** zurück. Da machte Rollett seine Sammlung in der **Gutenbrunnerstraße 4-6** öffentlich zugänglich. Mit der Errichtung einer schönen,

großen Villa in der **Berggasse (heute Marchetstraße 37)**, in deren Erdgeschoß er selbst mit seiner Familie wohnte, bekam das Museum **ab 1817** im ersten Stock neue, größere Räumlichkeiten.

Nach dem Tod Anton Rolletts wurde der naturwissenschaftliche Teil der Sammlung der Realschule, später dann Gymnasium, im ehemaligen Augustinerkloster in der **Frauengasse 3** als „Lehrmittelsammlung“ übergeben. **1867** schenkte Rolletts Witwe die Sammlung der Stadt mit der Bedingung, sie nach ihrem Gründer „**Anton Rollett Museum**“ zu nennen.

Etwas Zeit sollte man für den Museumsbesuch schon mitbringen. Die **Obfrau der RUGA** hat das getan und im Erdgeschoß und im ersten Stock Erstaunliches gesehen.

Die Besichtigung beginnt **im Erdgeschoss** mit dem **Rollettkabinett**. Hier finden sich als Bücher getarnte Kästen mit von Anton Rollett gesammelten und getrockneten Pflanzen, Schneckenkönige und Apothekenkrokodile. Vor der altägyptischen Mumie oder den exotischen Souvenirs der Weltreise des **Josef Freiherr von Doblhoff** blieb ich eine Weile stehen.



Souvenirs einer Weltreise

Weiters zu sehen: eine Reiseapotheke im Miniaturformat, eine 24-bändige „Sammlung weiblicher Handarbeiten“, eine altrömische Amphore, Anton Rolletts Schreibtisch mit Geheimfach, eine Rose aus dem Garten des

**Erzherzogs Carl aus Rolletts Rosenherbarium** und mehr.



Ein hölzernes Modell der Stadt Baden findet sich auch im Rollett-Museum

Etwas unheimlich und doch faszinierend mutet die **Gall'sche Schädel Sammlung** an. Hier scheinen einen die vielen Schädel und Büsten anzuschauen, wann man vorbeigeht. Es handelt sich um die Überreste der Forschungen des Arztes **Franz Joseph Gall (1758-1828)**. Durch eine Fehldeutung erlangte seine Lehre über das Gehirn fragwürdigen Ruhm, er selbst wurde dafür eine berühmte Persönlichkeit. Anton Rollett hat dann die morbide Sammlung um eine Kollektion von Körperabdrücken erweitert, darunter eine **Lebendmaske Napoleon Bonapartes**.

Über **200 Totenköpfe und Büsten**, Wachs nachbildungen menschlicher und tierischer Gehirne in Originalgröße, Ferdinand Raimunds abgegebene Schädeldecke, eine Replik von Marie Antoinettes Hand, ein Eisbärschädel ergänzen die kuriose Sammlung lassen eine leichte Gänsehaut beim Betrachten aufkommen.



Gespentisch - die Gall'sche Schädel Sammlung



1805 und 1809 besetzten die Franzosen Baden

Um die Geschichte der **Jungsteinzeit, Metallzeiten und römisches Baden** geht es in der nächsten Abteilung.



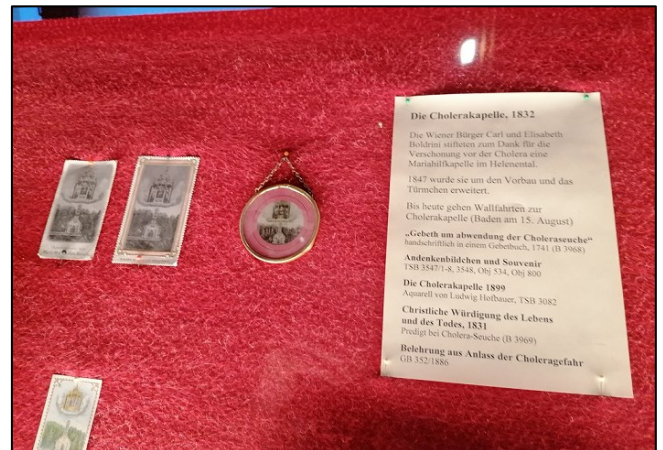
Historische Funde: Kanonenkugeln und eine Armbrust

**1480** erhob **Kaiser Friedrich III** Baden vom Dorf zur Stadt. Damit ging die Berechtigung zum Bau einer Stadtmauer einher, deren sechs Tore nachts aus Sicherheitsgründen verschlossen wurden. Die meisten Heurigenbetriebe waren außerhalb der Mauer angesiedelt. Damit die BadenerInnen trotzdem weiterhin dem Weingenuss frönen konnten, wurde kurzerhand ein zusätzliches, geheimes Tor eingebaut, für alle, die beim Lumpen die Zeit übersehen hatten: das berühmte **Lumpentürl**.

Dass eine Stadterhebung nicht nur Vorteile mit sich brachte, sondern auch Angriffsfläche bot, zeigen Dokumente und Artefakte diverser Kriege, Seuchen und Brände, mit denen Baden zwischen **1500 und 1800** zu kämpfen hatte. Auch von der **Cholera** blieb Baden nicht verschont. Sie brach

**1790** das erste Mal in Baden aus. **1831 und 1832** wütete sie erneut in der Stadt, was zur Errichtung eines **Choleraspitals im Mariazellerhof** und eines **Cholerafriedhofs** führte.

**1832** stifteten die Wiener Bürger **Carl und Elisabeth BOLDRINI** zum Dank für die Verschonung vor der Cholera eine **Mariahilfkapelle im Helenental**.



Auch heute gehen noch Wallfahrten zur Choleraepidemie. Im Bild allerlei Andenkenbildchen

Natürlich darf auch die Geschichte Badens als **Kurort** nicht fehlen.



Auf dem Schrank findet sich ein Tretrad für zwei Personen. Das war für die damalige Unterwassertherapie gedacht.



Die Hausapotheke Anton Rolletts

Fuhr man im **19. Jahrhundert auf Kur**, unterzog man sich auch vielen ärztlichen Untersuchungen. Die Kontrolle des eigenen Körpergewichts wurde damals offenbar diskret erledigt – mit einer **Waage mit spiegelverkehrtem Ziffernblatt** – sozusagen „mit eingebautem Datenschutz“.



Waage mit "Datenschutz"

In der zweiten Hälfte des **19. Jahrhunderts** veränderte sich auch die kulturelle und industrielle Landschaft Badens.

Der **Adel** wich nach und nach dem **Bürgertum**, der Bahnhof wurde ausgebaut und sogar eine Automobilfabrik gab es. **Operette und Walzer** hatten ihre Glanzzeit.



Toilettenkoffer für die elegante Dame aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts



„Badner Madln“, ein Walzer von Karl KOMZAK

Ein Besuch reicht nicht aus, um sich alles genau anzusehen. Die Obfrau der **RUGA** wird wohl wiederkommen müssen!

#### **Rollettmuseum Baden**

Weikersdorfer Platz 1, 2500 Baden

Tel. (+43) 2252 86800 580

E-Mail: [museum@baden.gv.at](mailto:museum@baden.gv.at)

<https://rollettmuseum.at>

Geöffnet täglich außer Dienstag, 15-18 Uhr,

Eintrittspreise ab € 8,-- (Erwachsene). Nur

**Barzahlung möglich!**

**Aufgrund der historischen Bausubstanz ist das Rollettmuseum nicht barrierefrei.**

# FANREISE MIT JOHANN ROSENHAMMER:

20-jähriges Bühnenjubiläum - DIE FANREISE: Die Fans können sich auf eine ganz besondere Reise an den wunderschönen Gardasee freuen: ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Überraschungen wartet auf die TeilnehmerInnen: spannende Ausflüge, eine Schifffahrt, zwei unvergessliche Konzerte, komfortable Busfahrt sowie gemütliche Hotelübernachtungen.

- 24. bis 28. Mai 2026
- Zustieg im Bereich SALZBURG/THALGAU: Busfahrt im Komfortbus
- 4x Übernachtung im Superior Zimmer mit Balkon
- Beim Abendessen Getränke inklusive
- 1 Willkommensdrink
- 1x Jubiläums-Show JOHANN ROSENHAMMER
- 1x Schlagerparty am Gardasee mit JOHANN ROSENHAMMER
- 1x Ausflug an den "Lago die Ledro" und " Lago di Tenno"
- 1x Brettjause in einer Brauerei inkl. 1 Bier
- 1x Schifffahrt "Malcesine - Limone"
- 1x Eintritt "Zitronengewächshaus inkl. Limoncello-Verkostung"
- 1x Ausflug "Riva del Garda und Arco"
- 1x Wein- und Olivenverkostung 🍷

**Buchung: Mader Reisen Wien, Dominique Klee, Tel: 01 3913910**

**20** jähriges  
**BÜHNENJUBILÄUM**  
mit  
*Johann Rosenhammer*

**SCHLAGERSPASS AM GARDASEE**

**FANREISE AN DEN HERRLICHEN GARDASEE**

**LIMONE**

24.05 - 28.05.2026  
Busfahrt im Komfortbus ab Wien  
Zustiegsmöglichkeit Salzburg-Thalgau  
Übernachtung im Superiorzimmer mit Balkon  
Frühstücksbuffet  
Abendessen - Getränke inklusive  
1 Willkommensdrink im Hotel  
2 Shows mit Johann Rosenhammer

**TOP-PREIS**  
€ 1.120,-  
inkl. 2026/2027/2028/2029/2030  
€ 120,-

REISECENTER MADER-KUONI REISEGMBH  
MAIL: KLEE@REISECENTER.AT

**HOTEL CRISTINA LIMONE \*\*\***  
Limone sul Garda

Das Hotel Cristina in Limone sul Garda bietet große Annehmlichkeit und Komfort in einer einzigartigen Lage am Gardasee. Das Anwesen ist von Gärten umgeben und bietet Plätze und Terrassen, auf denen man einen herrlichen Blick auf den See genießen kann. Ein Restaurant in dem Sie das Frühstück und das Abendessen einnehmen, eine Bar und zwei Swimmingpools.

Übernachtungen im Superiorzimmer mit Balkon  
Frühstücksbuffet  
Abendessen - Getränke inklusive  
1 Willkommensdrink im Hotel

**BUCHUNG & BERATUNG:** ReiseCenter Mader-Kuoni Reise GmbH  
Abercrombie & Kent (Wien) | Telefon: 01 3913910 | Mobil: 06 76 12 12 12 | Mail: klee@reisecenter.at

**ZUSCHINGUNGSRICHTUNGEN:**  
Mindestaufenthalt: 21. bis 28.05.2026 / Preis und Tarifstand: November 2025

Preisgarantie: Kollektivreisen werden auf 2026. Preisgarantie: angedeutete Leistungen bei Terminantritt. Durchführung von Shows und Aktivitäten, die von Dritten organisiert werden, sind nicht inbegriffen. Preisänderungen sind vorbehalten. Bei Änderungen der Reiseleistungen sind die Teilnehmer des Reiseveranstalters von den Reiseveranstalter zu informieren. Bei Änderungen der Reiseleistungen sind die Teilnehmer des Reiseveranstalters zu informieren. Bei Änderungen der Reiseleistungen sind die Teilnehmer des Reiseveranstalters zu informieren.

Reiseversicherung: Mader Reisen Reiseversicherung (Reiseversicherung) ist ein Unternehmen der Mader Reisen Gruppe. Die Reiseversicherung ist eine Reiseversicherung für die Reiseleistungen. Die Reiseversicherung ist eine Reiseversicherung für die Reiseleistungen. Die Reiseversicherung ist eine Reiseversicherung für die Reiseleistungen.

**REISEANMELDUNG**  
Vorname: ..... Familienname: .....  
Adresse: .....  
E-Mail: .....  
Telefonnummer: .....

MADER KUONI

## EINE FLORIDSDORFER INSTITUTION SPERRT ZU!



Foto: K. Neukirch, privat

Am **31. März 2026** sperrt die in der **Brünnerstraße 115-119** ansässige **Hans Hunger GmbH.** zum letzten Mal die Geschäftstüren zu! Mehr als **60**

**Jahre** bestand der **Installateurbetrieb** in **Groß Jedlersdorf.** Viele StammkundInnen halten der Firma schon jahrzehntelang die Treue und sind über diese Nachricht natürlich sehr traurig.

Die Gründe für die Schließung liegen der wirtschaftlichen Lage geschuldet, wie auf der firmeneigenen Homepage zu lesen ist.

Wie viele Betriebe kämpft auch die Firma Hunger verstärkt mit steigenden Kosten für Energie, Gehälter oder Abgaben, sodass man sich letztendlich schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen hat.

Eine **60jährige Firmengeschichte** geht so mit einem großen Abverkauf der vorhandenen Ware zu Ende.

## BAUARBEITEN IM GRÄTZEL:



Markante Bodenmarkierungen auf Gehsteigen und Fahrbahn im Bereich **Ruthnergasse/Thayagasse**

warfen Fragen auf und so hat sich die **Mieterbeirätin der Ruthnergasse** beim **Chef der Floridsdorfer Verkehrskommission, Josef FISCHER,** informiert, was es damit auf sich hat.

Laut den erhaltenen Informationen werden für ein in der **Louis Häfliger-Gasse** ansässiges Rechenzentrum mehr Leitungskapazitäten benötigt. Daher muß im Bereich **Shuttleworthstraße/Ruthnergasse/Thayagasse** aufgedigelt werden.

Erheblichen Parkplatzverlusten soll durch **abschnittsweises Auf-/Zugraben** entgegengewirkt werden. Geplanter Beginn der Arbeiten soll **Ende Februar** sein.

**Impressum:** Medieninhaberin + Verlegerin, Redaktion & f. d. Inhalt verantwortlich: Treffpunkt Ruthnergasse, Verein zur Förderung d. Kommunikation, ZVR-Nr. 586418751 c/o Gabriele Schellig, Ruthnerg. 56/2/R01, 1210 Wien, Tel. 0664/93143140 [treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at](mailto:treffpunkt-ruthnergasse@gmx.at). Mitglied im Österreichischen Journalistenclub. Alle Texte und Fotos von Gabriele Schellig (Copyright), Fremdtex te und Fotos sind extra gekennzeichnet. Alle Firmeneinschaltungen, wenn nicht anders gekennzeichnet, sind unentgeltliche Firmenpräsentationen.  
Produktion: druck.wien, Marksteingasse 11, 1210 Wien



DIE RUGA – Grätzelzeitung ist die Vereinszeitung von  und ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Zweck: Verbreitung von Beiträgen über Gemeindebau & Grätzel & anderer Bezirke und allgemeiner Informationen. Wird gratis oder gegen freiwillige Spende für die Vereinskasse abgegeben. Papieraufgabe 2026: ca. 1.900/Jahr. Fremdbeiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

**Öffnungszeiten unseres Bezirksmuseums:**

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 0664 55 66 973

email: [bm1210@bezirksmuseum.at](mailto:bm1210@bezirksmuseum.at) [www.bezirksmuseum.at](http://www.bezirksmuseum.at)

## Veranstaltungen im Bezirksmuseum Floridsdorf MÄRZ 2026

**Sonntag, 1. März 2026, 15 Uhr 30: KAMMERMUSIK AM NACHMITTAG**

mit Studierenden der Musikschule Floridsdorf. Leitung: Ingrid HOFBAUER

Eintritt: freie Spende

**Samstag, 7. März 2026, 18 Uhr: GRUSS AUS WIEN**

Wienerlieder, Operette, Schlager mit Salpi LEMKE (Gesang), Halina PISKORSKI (Klavier), Franz HORACEK (Gitarre, Gesang)

Eintrittsspende: € 15,-, [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)

**Sonntag, 8. März 2026, 10 Uhr 30: TAG DER WIENER BEZIRKSMUSEEN**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „WASSER - NATUR UND KULTUR IN FLORIDSDORF“  
durch Gemeinderat Mag. Gerhard SPITZER. Die musikalische Umrahmung gestaltet die CHORVEREINIGUNG NORDBAHNBUND

Die Ausstellung kann zu den Museumsöffnungszeiten bis 1. Juli 2026 besucht werden.

**Samstag, 14. März 2026, 18 Uhr: MAN MÜSSTE KLAVIERSPIELEN KÖNNEN**

Musikalische Erinnerungen an ein unerlässliches Instrument

Musik von: E. Kalman, Th. Mackeben, F. Schröder, J. Schmitz, H. Lang, P. Igelhoff u.a.  
dargeboten von Thomas SCHMIDT (Tenor), Manfred SCHIEBEL (Klavier) u.a.

Eintrittsspende: € 15,- [www.beethoven-gedenkstaette.at](http://www.beethoven-gedenkstaette.at)

**Samstag, 21. März 2026, ab 10 Uhr: KLASSIK COOL! DAS GLÖCKCHEN DES OSTERHASEN**

Mitmach – Konzert für Kinder ab 2 Jahren

Eintritt: € 13,-, Reservierung: [grossundklein.info](http://grossundklein.info)

**Samstag, 21. März 2026, 19 Uhr 30: KAMMERMUSIKPROJEKT TRANSDANUBE**

2. Konzert „Grieg & Co II“

Florian ZWIAUER (Violine) und Gregor URBAN (Klavier) interpretieren Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, E. Grieg und CL. Debussy. Der zweite Teil des internen Zyklus, in dem die Violin-Klavier Sonaten von Edvard Grieg zur Aufführung gelangen.

Eintrittsspende: € 15,- /Stud. € 10,-

**Samstag, 28. März 2026, 16 Uhr: Abschlusskonzert des AND Vision Frühjahrs - Meisterkurses 26**

Eintritt frei

# TAG DER WIENER BEZIRKSMUSEEN 2026



— 21 —  
WIENER  
— BEZIRKS  
MUSEUM



*Floridsdorf  
Prager Straße 33*

## EINLADUNG

zur

# Ausstellungseröffnung

## Wasser - Natur und Kultur

### in Floridsdorf

am

8. März 2026

um

10:30 Uhr

durch

**Gemeinderat Mag. Gerhard Spitzer**

Die musikalische Umrahmung gestaltet die

**Chorvereinigung Nordbahnbund**

Die Ausstellung kann zu den Museumsöffnungszeiten besucht werden:

Dienstags 15:00 - 17:00 Uhr & Sonntags 10:00-12:00 Uhr





## UNENTGELTLICHE FIRMENPRÄSENTATIONEN (NAHVERSORGER/INNEN):

**MARCO POLO APOTHEKE - MMag. Helmut PUSCHACHER**

Ruthnergasse 89, 1210 Wien

Tel. 01/292 79 72, Fax 01/292 99 56

[www.marco-polo-apo.at](http://www.marco-polo-apo.at)

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



**Frisör Monika**  
Permanent Make-up

21, Ruthnergasse 56 - 60/3

Tel.: 01/292 31 47



Fr. Monika

Mittlerweile bin ich seit 26 Jahren  
Unternehmerin und arbeite liebend gerne in  
meinem Frisörgeschäft in der Ruthnergasse.

Vor 20 Jahren habe ich auch noch die Meisterprüfung  
für Permanent Make-up abgeschlossen und  
habe weiterhin viele weitere Ausbildungen absolviert.

Ich bin glücklich, wenn ich meinen Salon betrete  
und freue mich immer wieder auf ein  
spannendes Arbeiten.

Liebe Leser, liebe Kunden, ich freue mich auf Euch.

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr

# Bekleidung und Textildruck

## Deine Geschichte mit Stil



ORDINATIONEN

KANZLEIEN

ARBEITSKLEIDUNG

FREIZEIT

HANDWERKSFIRMEN

SPORT

SCHULEN

### Worauf wir Wert legen

#### FUNKTIONALITÄT

Robuste und atmungsaktive  
Materialien

#### QUALITÄT

Hochwertige Materialien für lange  
Haltbarkeit

#### HYGIENE

Speziell für medizinische  
Umgebungen konzipiert

#### INDIVIDUALISIERUNG

Personalisierbare Kleidung

#### PROFESSIONALITÄT

Für ein einheitliches und  
professionelles Erscheinungsbild

#### ELEGANZ

Hochwertige Businesskleidung

#### KOMFORT

Bequeme Kleidung für den täglichen  
Gebrauch

#### INDIVIDUALITÄT

Saisonale und eventbezogene  
Kleidung

#### Anfrage an

[office@neticare.at](mailto:office@neticare.at)

+43 1 890 45 57 6

[www.bearshop.at](http://www.bearshop.at)

UNSER VERLÄSSLICHER DRUCKPARTNER:

**Wir drucken alles wo Farbe d´rauf hält!**

Siebdruck | Digitaldruck | Tampondruck | Grafik | Werbetechnik

[info@druck.wien](mailto:info@druck.wien) | +43 1 890 45 57 5

[www.druck.wien](http://www.druck.wien)

**druck.wien**

Wir machen Ideen lebendig.